

Eine Mannschaft im Stil der Kannibalen

Radsport | Christopher Schmiege gewinnt alle vier Etappen und das Sprinter-Trikot / Vogel in der Bergwertung ganz vorne

Christoper Schmiege hat bei der 23. Auflage des Radsport-Etappenrennens um den Volksbanken- und Raiffeisenbanken-Cup abgeräumt. Egal ob in Trillfingen, Erlaheim Ostdorf oder Winterlingen – der 28-Jährige war nicht zu schlagen.

■ Von Ulrich Mußler

Schmiege und sein Team »Embrace The World Cycling« – in Anlehnung an den Siegeshunger der Radsportlegende Eddy Merckx hätte sich die Mannschaft auch den Namen »Cannibals« geben können – waren das Maß aller Dinge bei der viertägigen Etappenfahrt im Zollernalbkreis.

Just als es den Anschein hatte, als würde Schmiege die finale Etappe austrudeln lassen, schlug er noch einmal. Als sein nimmermüder Teamkollege Andreas Leppert am Sonntag das Feld auf die letzte der 45 Runden um die Winterlinger Bank führte, lag er noch an der 15. Position. Doch nachdem er im Kampf um das blaue Trikot des besten Sprinters Jens Rustler entscheidend distanziert hatte, zog er noch einmal an und zog im Schluss-Spurt an allen vorbei und verwies die beiden Racing-Students Jakob Heni und Pascal Husterer auf die Plätze zwei und drei. »Ich war schon etwas eingebaut, hatte aber Kevin Vogel an meiner Seite und es hat mich doch noch nach vorne gespült. Es hat mit letzter Kraft noch gereicht«, sagte Schmiege nach seinem vierten Triumph im vierten Rennen. Sein Teamkollege Vogel sicherte sich auf den letzten Drücker noch das Trikot des besten Bergfahrers. Er gewann die finale Wertung vor dem bis dahin führenden Simon Happel (Team Kern-Haus), der auch in der Ge-



Christopher Schmiege (weißes Trikot) konnte sich am Sonntag in Winterlingen auf seinen »Edelhelder« Andreas Leppert verlassen. Fotos: Kara

samtwertung der Rundfahrt den zweiten Rang belegte. Zwar hatten beide am Ende 13 Punkte gesammelt, allerdings gewann Vogel drei Wertungen, Happel nur eine. Und wer im direkten Vergleich der gewonnen Wertungen die Nase vorne hat – so besagt das Reglement – gewinnt.

Happel hatte auf der schnellen flachen Etappe 22 Runden vor Schluss sein Heil in der Flucht gesucht. Eine Solofahrt war für ihn die einzige Chance, die Hypothek eines 18-Sekunden-Rückstands auf

Schmiege wettzumachen und diesem den Gesamtsieg noch zu entreißen. Doch Schmiege konnte sich auf seine Helfer verlassen – allen voran Andreas Leppert. Denn der fuhr die Lücke zunächst zu und hielt in der Folge an der Spitze des Feldes derart hoch, dass weitere ernsthafte Ausreißversuche aus blieben. »Er ist bestimmt 35 von 45 Runden vorne gewesen. Das war unglaublich. Wenn man einen wie ihn hat, der mit 45 Kilometern in der Stunde von vorne fährt, wird es für die anderen

schwer. Und ich konnte mir doch ein paar Körner aufsparen«, so Sieger Schmiege über seinen »Edelhelder«.

Im Rennen der Senioren hatte zuvor Stefan Linke (Senioren 3/Adam Donner Masters Racing Team) einen Coup gelandet. In der zehnten Runde zog er auf und davon, fuhr vorübergehend mit einem Vorsprung von rund 30 Sekunden vor dem Feld her und feierte schließlich den Sieg. Allerdings hatte Linke in der Gesamtwertung bereits einen derart großen Rückstand, dass

er den nach der Etappe in Ostdorf führenden Markus Swasek (Senioren 2/24 Volt-Racing-Masterteam) nicht mehr zu gefährden vermochte. Swasek gewann die Rundfahrt vor Stefan Steiner (Senioren 3/RIG Vorderpfalz),

Frank Erk (Senioren 3/Team II Diavolo) und Matthias Sterly (Senioren 2/Team Biehler Ur-Krostitzer). Das Trikot für den besten Sprinter schnappte sich Marc van der Wielen (Adam Donner Racing Masterteam).

■ Gesamtwertung

Amateure

1. Christopher Schmiege (Embrace The World Cycling) 6.24:26 Stunden, 2. Simon Happel (Team Kern-Haus) 6.24:54, 3. Benjamin Schlubkowski (Team Sigloch) 6.25:05, 3. Alexander Weifenbach (Team Kern-Haus) 6.25:35, 5. Laurens Huizinga (Regionalauswahl Schwaben) 6. Jens Strohhach (RSV Stuttgart-Vaihingen), 7. Kevin Vogel (Embrace The World Cycling), 8. Volker Bolte (Mini Team Düren) alle 6.25:39, 9. Max Göke (Mayen Avia Racing Team) 6.26:16, 10. Lennart Klein (Team Kern-Haus), 11. Jens Rustler (Team Sigloch), 12. Thorsten Piniek (Mini Team Düren), 13. Tim Nuding (Regionalauswahl Schwaben) alle 6.28:0, 14. Jona Hablitzel (Equipe Stuttgart-Vaihingen) 6.28:08, 15. Pascal Husterer (Racing Students), 16. André Eberhardt-Fonseca (Racing Students) beide 6.28:26, 17. Andreas Lepper (Embrace The World Cycling) 6.28:36, 18. Frank Lütters (Team Kern-Haus) 6.28:45, 19. Andy Basler (Equipe Stuttgart-Vaihingen) 6.29:26, 20. Stephan Duffner (RC Villingen) 6.29:33, ..., 23. Marco Heller (Bezirksauswahl Zollern) 6.29:39, ..., 26. Dominik Thiel (RSG Zollern-Alb Albstadt) 6.30:21, ..., 30. Nils Schwendemann (Bezirksauswahl Zollern) 6.32:52, ..., 47. Thomas Halter (Bezirksauswahl Zollern) 6.53:12, ..., 49. Simon Pfeffer (RSG Zollern-Alb) 6.56:05, ..., 56. Markus Abt (Bezirksauswahl Zollern) 7.42:38, 57. Jan Wolfer (RSG Zollern-Alb) 7.43:20.

Sprintwertung

1. Christopher Schmiege (19), 2. Jens Rustler (18), 3. Simon Happel (4), 4. Pascal Husterer (3), 5. Christian Wirtz (Mini Team Düren/2), 6. Alexander Weifenbach (1), 7. Dominik Thiel (1), 8. Laurens Huizinga (1), 9. Lennart Klein (1), 10. Denis Bojarkin (RSC Donaueschingen/1).

Bergwertung

1. Kevin Vogel (13), 2. Simon Happel (13), Alexander Weifenbach (9), Laurens Huizinga (3), 5. Christopher Schmiege (3), 6. Jens Strohhach (1).

Senioren

1. Markus Swasek (Senioren2/24

Volt-Racing-Masterteam) 5.15:12, 2. Stefan Steiner (3/RIG Vorderpfalz) 4.15:45, 3. Frank Erk (3/Team II Diavolo) 4.15:47, 4. Matthias Sterly (2/Team Biehler Ur-Krostitzer) 4.15:49, 5. Matthias Lastowsky (3/Radlerclub Wendelstein) 4.16:07, 6. Thomas Tantz (2/Team II Diavolo) 4.17:05, 7. Frank Meeßen (2/Adam Donner Master Racing Team), 8. Rainer Beckers (3/Adam Donner Master Racing Team) beide 4.17:12, 9. Erik Danner (2/Team Biehler Ur-Krostitzer) 4.17:14, 10. Marc van der Wielen (2/Adam Donner Master Racing Team) 4.17:18, ..., 21. Markus Hackius (2/SC Onst-



Dominik Thiel von der RSG Zollern-Alb Albstadt schaffte den Sprung aufs Tableau der Sprinter.

mettingen) 4.23:04, ..., 30. Klaus-Dieter Boß (3/SC Onstmettingen) 4.25:37, ..., 35. Gunter Bohnenberger (4/RSV Tailfingen Quality Group) 4.29:31, 36. Daniel Lohse (2/RSV Tailfingen Quality Group) 4.30:25, ..., 51. Thomas Stauß (3/RSV Geislingen) 4.44:04, 52. Ronny Dölker (3/RSV Geislingen) 4.44:50, ..., 63. Werner Jedlicka (3/RSV Tailfingen Quality Group) 5.13:34.